

Stand: 02.05.2024 19:44:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21169

"Die Konferenz zur Zukunft Europas fortführen - europäische Bürgerbeteiligung verstetigen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21169 vom 16.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/21819 des BU vom 22.02.2022
3. Beschluss des Plenums 18/21999 vom 30.03.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 109 vom 30.03.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Dr. Martin Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Franz Rieger** CSU

### **Die Konferenz zur Zukunft Europas fortführen – europäische Bürgerbeteiligung verstetigen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Europäische Union in den nächsten Jahren vor zahlreichen, globalen Herausforderungen – angefangen von der Coronapandemie, die derzeit noch das Leben der Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedstaaten bestimmt, bis hin zum Klimawandel – steht. Um diesen effektiv und gemeinschaftlich begegnen zu können, muss sie neue Wege beschreiten und Reformprozesse für ihre Zukunftsfähigkeit anstoßen. Dies darf allerdings nicht ohne Einbeziehung der europäischen Bürgerinnen und Bürger geschehen. Denn die Zukunft Europas und der Europäischen Union hängt auch von der Akzeptanz ihrer Bürgerinnen und Bürger ab.

Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund, dass mit der Konferenz zur Zukunft Europas eine Plattform geschaffen wurde, die sich gezielt an die Bürgerinnen und Bürger richtet und ihnen die Möglichkeit eröffnet, ihre Vorstellungen für die Zukunft der Europäischen Union einzubringen. Der Landtag stellt gleichzeitig fest, dass sich angesichts der europaweiten Coronapandemie der Start der Konferenz verzögert hat, weshalb die Konferenz nunmehr unter großem Zeitdruck stattfindet. Der Landtag spricht sich daher ausdrücklich für eine Verlängerung der Konferenz zur Zukunft Europas aus. Gleichzeitig betont der Landtag, dass die im Rahmen der Zukunftskonferenz eingebrachten Vorschläge aus den Bürgerforen und der Online-Beteiligungsplattform der EU in der Plenarversammlung hinreichend diskutiert und daraus konkrete Ergebnisse resultieren müssen. Darüber hinaus plädiert der Landtag dafür, die Formate der Bürgerbeteiligung über die Zukunftskonferenz hinaus zu verstetigen und im Rahmen der Beratungs- und Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene verstärkt zu nutzen.

Der Landtag als regionales Parlament und Vermittler europapolitischer Themen beteiligt sich ebenfalls mit verschiedenen Veranstaltungs- und Dialogformaten an der Konferenz zur Zukunft Europas. Er nimmt die Konferenz auch zum Anlass, um auf die zentrale Rolle der Regionen und der Regionalparlamente mit Gesetzgebungsbefugnissen im europäischen Mehrebenensystem hinzuweisen und eine stärkere Einbeziehung in europäische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse zu fordern. Die Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit sind auch bei den Vorschlägen, die aus der Konferenz zur Zukunft Europas hervorgehen werden, stets zu beachten. Darüber hinaus setzt sich der Landtag auch dafür ein, dass die Rolle des Ausschusses der Regionen als institutionelle Vertretung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften auf europäischer Ebene gestärkt wird.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Martin Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Drs. 18/21169**

**Die Konferenz zur Zukunft Europas fortführen - europäische Bürgerbeteiligung verstetigen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Tobias Gotthardt**  
Mitberichterstatter: **Florian Siekmann**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 22. Februar 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
  - CSU: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungZustimmung empfohlen.

**Tobias Gotthardt**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Dr. Martin Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Franz Rieger CSU**

Drs. 18/21169, 18/21819

### **Die Konferenz zur Zukunft Europas fortführen – europäische Bürgerbeteiligung verstetigen**

Der Landtag stellt fest, dass die Europäische Union in den nächsten Jahren vor zahlreichen, globalen Herausforderungen – angefangen von der Coronapandemie, die derzeit noch das Leben der Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedstaaten bestimmt, bis hin zum Klimawandel – steht. Um diesen effektiv und gemeinschaftlich begegnen zu können, muss sie neue Wege beschreiten und Reformprozesse für ihre Zukunftsfähigkeit anstoßen. Dies darf allerdings nicht ohne Einbeziehung der europäischen Bürgerinnen und Bürger geschehen. Denn die Zukunft Europas und der Europäischen Union hängt auch von der Akzeptanz ihrer Bürgerinnen und Bürger ab.

Der Landtag begrüßt vor diesem Hintergrund, dass mit der Konferenz zur Zukunft Europas eine Plattform geschaffen wurde, die sich gezielt an die Bürgerinnen und Bürger richtet und ihnen die Möglichkeit eröffnet, ihre Vorstellungen für die Zukunft der Europäischen Union einzubringen. Der Landtag stellt gleichzeitig fest, dass sich angesichts der europaweiten Coronapandemie der Start der Konferenz verzögert hat, weshalb die Konferenz nunmehr unter großem Zeitdruck stattfindet. Der Landtag spricht sich daher ausdrücklich für eine Verlängerung der Konferenz zur Zukunft Europas aus. Gleichzeitig betont der Landtag, dass die im Rahmen der Zukunftskonferenz eingebrachten Vorschläge aus den Bürgerforen und der Online-Beteiligungsplattform der EU in der Plenarversammlung hinreichend diskutiert und daraus konkrete Ergebnisse resultieren müssen. Darüber hinaus plädiert der Landtag dafür, die Formate der Bürgerbeteiligung über die Zukunftskonferenz hinaus zu verstetigen und im Rahmen der Beratungs- und Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene verstärkt zu nutzen.

Der Landtag als regionales Parlament und Vermittler europapolitischer Themen beteiligt sich ebenfalls mit verschiedenen Veranstaltungs- und Dialogformaten an der Konferenz zur Zukunft Europas. Er nimmt die Konferenz auch zum Anlass, um auf die zentrale Rolle der Regionen und der Regionalparlamente mit Gesetzgebungsbefugnissen im europäischen Mehrebenensystem hinzuweisen und eine stärkere Einbeziehung in europäische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse zu fordern. Die Grundsätze der

Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit sind auch bei den Vorschlägen, die aus der Konferenz zur Zukunft Europas hervorgehen werden, stets zu beachten. Darüber hinaus setzt sich der Landtag auch dafür ein, dass die Rolle des Ausschusses der Regionen als institutionelle Vertretung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften auf europäischer Ebene gestärkt wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP, AfD. Fraktionslose Abgeordnete sind nicht im Raum. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Zugang zu Kultur nicht vom Einkommen abhängig machen:  
 Öffentliche Bibliotheken nicht schlechter stellen  
 Drs. 18/18733, 18/21851 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)  
 Errichtung eines „Witikowegs“ zwischen Passau und Krumau:  
 Verbindungen zwischen Bayern und Böhmen stärken  
 Drs. 18/19663, 18/21864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
 Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

3. Antrag der Abgeordneten Annette Karl,  
Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. SPD  
Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC) –  
Standort in Bayern  
Drs. 18/19748, 18/21865 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zu den Vorbereitungen des G7-Gipfels auf Schloss Elmau  
Drs. 18/19872, 18/21727 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gute und würdige Arbeitsbedingungen für Gerichtsreporterinnen  
und Gerichtsreporter sicherstellen  
Drs. 18/19874, 18/21885 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Chancen der Wasserstofftechnologie in Bayern angesichts  
der Ökostromlücke  
Drs. 18/19875, 18/21866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern: Grundlastfähigkeit gewährleisten I:  
EEG-Vergütung und Vorrang einspeisung von der Grundlastfähigkeit  
und Regulierbarkeit der Stromerzeugung abhängig machen  
Drs. 18/19884, 18/21868 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern. Stromnetz sicherstellen I:  
Bericht zur Inbetriebnahme der geplanten Hochspannungsleitungen  
SuedLink und SuedOstLink  
Drs. 18/19885, 18/21186

Der Antrag wurde für erledigt erklärt.

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nach Amoktaten rasch und besonnen reagieren –  
Gesundheit und Sicherheit im Blick haben  
Drs. 18/19891, 18/21833 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Quarantäneanordnungen an den Schulen umgehend ändern  
Drs. 18/19942, 18/21841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verlängerung der Kurzarbeitergeldverordnung  
Drs. 18/19943, 18/21832 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Corona-Sperrstunde abschaffen  
Drs. 18/19946, 18/21185

Der Antrag wurde für erledigt erklärt.

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Kindgerechte und sichere Testung in Bayerischen Kitas flächendeckend sicherstellen  
Drs. 18/20014, 18/21835 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU  
Digitalpakt Kinder- und Jugendhilfe  
Drs. 18/20022, 18/21616 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



19. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Vorgriifsregelung zum Aufenthaltsrecht, um Härtefälle zu vermeiden!  
Drs. 18/20121, 18/21884 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern – technologieneutral und zukunftsorientiert I:  
Ausbildung, Forschung und Entwicklung im Bereich der Kernenergie  
und Kernfusion  
Drs. 18/20127, 18/21871 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern – technologieneutral und zukunftsorientiert II:  
Forschung und Entwicklung im Bereich der Energie-Großspeicher  
Drs. 18/20128, 18/21872 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern – technologieneutral und zukunftsorientiert III:  
Einführung und Inbetriebnahme neuer Kernkraftwerke  
Drs. 18/20129, 18/21867 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

23. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Vertical Greening als Zukunftschance begreifen und Initiative zeigen  
Drs. 18/20143, 18/21741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten I: Förderung kleinbäuerlicher Betriebe auf Landesebene stärker in den Fokus nehmen  
Drs. 18/20541, 18/21836 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

25. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten II: Förderung kleinbäuerlicher Betriebe auf EU-Ebene stärker in den Fokus nehmen  
Drs. 18/20542, 18/21837 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Versprechen halten – Artenvielfalt retten – Pestizideinsatz halbieren  
Drs. 18/20551, 18/21840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)  
Österreich als Vorbild folgen: Bundespräsidenten direkt vom Volk wählen lassen – jetzt die Weichen für die nächsten Wahlen stellen  
Drs. 18/20552, 18/21834 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
#Wir werden laut – Forderungen des Landesschülerinnen- und Landeschülerrates ernst nehmen  
Drs. 18/20553, 18/21843 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Nachholprüfungen ermöglichen!  
Drs. 18/20554, 18/21853 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kommunale Klimaanpassung voranbringen  
Drs. 18/20557, 18/21742 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundwasserschutz erleichtern – starre KULAP-Regeln anpassen  
Drs. 18/20561, 18/21838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Weiterführung des Auenprogramms Bayern  
Drs. 18/20562, 18/21743 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Modellregionen für Schwammlandschaften schaffen  
Drs. 18/20567, 18/21744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gesamtes Wassereinzugsgebiet als  
Trinkwasserschutzgebiet ausweisen  
Drs. 18/20568, 18/21745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Insekten- und futterschonenden Einsatz honorieren – Mähen mit  
Messermähwerken als neue KULAP-Maßnahme anbieten  
Drs. 18/20569, 18/21839 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Studierbarkeit während Corona sicherstellen  
Drs. 18/20570, 18/21854 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





